

Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft.

1923, Nr. 11.

— Abteilung A (Vereinsnachrichten) —

5. Dezember.

Sitzung vom 12. November 1923.

Vorsitzender: Hr. W. Schlenk, Vizepräsident.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und gedenkt des schmerzlichen Verlustes, den die Gesellschaft durch den Tod eines ihrer eifrigsten Förderer, ihres langjährigen Vorstandsmitgliedes und ehemaligen Präsidenten, des am 3. November verstorbenen Geh. Reg.-Rats Prof. Dr.

CARL DIETRICH HARRIES

erlitten hat. Er würdigt die hohen Verdienste des Entschlafenen um die Wissenschaft, die Technik und besonders um die Deutsche Chemische Gesellschaft. Die Anwesenden erheben sich zur Ehrung des Dahingeschiedenen von ihren Sitzen.

Ein ausführlicher Nekrolog wird in einem der nächsten Hefte der »Berichte« erscheinen.

Nach Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15. Oktober begrüßt der Vorsitzende als auswärtige Mitglieder die HHrn. Zelinsky (Moskau) und Lebedew (Petersburg) und erteilt dann dem Schriftführer das Wort zur Verlesung des weiter unten abgedruckten Auszuges aus dem Protokoll der Vorstands-Sitzung vom 15. Oktober 1923.

Es werden 42 neue Mitglieder aufgenommen, 17 vorgeschlagen.

In der Sitzung wurden folgende Vorträge gehalten:

1. H. Kautsky, G. Herzberg: Neue Siliciumverbindungen. — Vorgetragen von Hrn. H. Kautsky.
2. E. Deiß: Über die Wirkung des Silbersalzes bei der Marshallschen Mangan-Reaktion. — Vorgetragen vom Verfasser.
3. E.H.Riesenfeld: Neuere Untersuchungen über Ozon. — Vorgetragen vom Verfasser.

Der Vorsitzende:
W. Schlenk.

Der Schriftführer:
F. Mylius.